

# FORUM

DAS WOCHENMAGAZIN

Forum – Das Wochenmagazin (Ausgabe Berlin), 6. Oktober 2017



SPORT | BASEBALL

Nach dem Aufstieg in die 1. Bundesliga geben die Berliner den Klassenerhalt als neues Saisonziel aus.

## WARTEN AUF DEN RUN

Baseball wird in Deutschland immer beliebter. Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga wollen die **Flamingos** aus Berlin diesen Trend verstärken und die Bundeshauptstadt zu einer Hochburg des Baseballs ausbauen.

Baseball wird nicht nur gespielt – Baseball wird zelebriert. Egal ob im „Wrigley Field“ der Chicago Cubs, dem besten Baseball-Verein der Welt, oder auf der „Sportanlage MV“ im Märkischen Viertel, der Heimat der Berlin Flamingos. Wer Baseball liebt, ist hier im Norden Berlins an der richtigen Stelle. Neben der Liebe zu dieser uramerikanischen Sportart muss der Baseball-Fan aber auch noch etwas anderes mitbringen: ausreichend Zeit. Denn Baseball ist eine Sportart ohne Uhr. Eine

Partie kann zweieinhalb Stunden dauern oder auch fünf, das lässt sich nicht vorhersagen. Baseball spielt man nicht einfach nur so nebenbei – Baseball ist eine Lebenseinstellung – und Lebenseinstellungen wollen zelebriert werden.

Warten, Kopfschütteln, den Wurf neu ansetzen. Die Dichte an Höhepunkten im Baseball ist vergleichsweise gering, doch wenn etwas passiert, dann blitzschnell und spektakulär. Die Mischung aus Muße und Dramatik ist für viele Fans optimal. Eine Berechnung des ame-

rikanischen Wallstreet-Journals ergab, dass bei einem durchschnittlichen Spiel nur 18 Minuten lang wirklich etwas passiert. Wenn man nur die Zeit addiert, in der ein Ball in Bewegung ist oder ein Läufer in Richtung der Base rennt, bleiben von einem stundenlangen Spiel nur knapp sechs Minuten übrig.

Doch taktieren, auswechseln, nachjustieren – einen Ball werfen, wieder analysieren und nochmal justieren: Es ist diese Faszination der Feinheiten, die das Wurf-, Schlag- und Laufspiel ausmacht.

Und eins kann der Baseball-Novize gleich lernen: Balltreffen ist nicht gleich Balltreffen. Der sogenannte Batter, also der Spieler mit dem Schläger, muss den heranfliegenden Ball, geworfen vom gegnerischen Pitcher, schon vollumfänglich treffen. Wenn der Batter den Ball gerade noch eben, zum Beispiel halb von unten, und nur leicht trifft, sodass der außerhalb des Spielfeldes aufkommt, ist dies ein „Foul“ – der Ball ist verloren.

Wie erwähnt: Auf die Feinheiten kommt es an. Das Lesen von verdeckten Handzeichen zwischen Werfer und Fänger gehört dazu. In der amerikanischen

FOTOS: MARCEL LUMPERT (4)

# FORUM

DAS WOCHENMAGAZIN

Forum – Das Wochenmagazin (Ausgabe Berlin), 6. Oktober 2017

BASEBALL | SPORT

Profiliga gab es unlängst einen kleinen Skandal. Wie die „New York Times“ berichtet, gaben Trainer der Boston Red Sox Informationen an ihre Spieler weiter, die sie zuvor innerhalb von Sekunden über ihre Smartwatches von Video-Mitarbeitern erhalten hatten. Konkret: Die Kommunikation zwischen dem gegnerischen Werfer und Fänger wurde ausgelesen und in Echtzeit übermittelt, um die eigenen Schlagmänner auf den nächsten Wurf vorzubereiten. Normalerweise sind die Handzeichen der beiden gegnerischen Spieler für den Schlagmann unsichtbar.

So weit sind die Baseball-Enthusiasten von den Berlin Flamingos noch nicht, hier wird ehrliches Handwerk noch großgeschrieben. Und das hat sich ausgezahlt: Die Flamingos sind nach einer spannenden Saison Mitte September zum ersten Mal in der 27-jährigen Vereinsgeschichte in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Ein Garant des Erfolgs war der US-Erfolgstrainer Don Freeman, den die Flamingos erst im Juli dieses Jahres als Coach verpflichtet konnten. Freeman reist seit einigen Jahren als eine Art Entwicklungshelfer durch Deutschland und bringt neben amerikanischem Charme eine Menge Baseball-Know-how inzwischen auch nach Berlin.

Sowieso: Wer Amerika und seine Rituale liebt, der ist beim Baseball im Märkischen Viertel genau richtig. Ein wenig Englischkenntnisse sollte man allerdings mitbringen. Ein Spielbericht kann schon mal zu einer kleinen Fremdsprachen-Fortbildung geraten, wie das Protokoll aus einem Aufstiegsspiel der Flamingos gegen die Neunkirchen Nightmares zeigt: „Jonas Krisztian ersetzte nach 5,33 Innings Dominik Becker, dessen Pitch-Count schon bei 135 (davon 69 Strikes und 3 Strikeouts, bei 9 Walks und 6 Runs gegen ihn) stand. Tim Wägner kam mit seinem zweiten Double wie sein Bruder Niklas Wägner (Walk) nach einem Double von Marcos Balanque und einem Sacrifice Fly von Kevin Pandura ins Centerfield über die Homeplate. Die Nightmares wurden nach einem Hit von Jens Drost durch den umtriebigen Pinch-Runner Dominik Becker im Spiel gehalten.“

Wer dachte, Baseball wäre lediglich ein Spiel, in dem ein kleiner Ball auf einen Spieler mit einem großen Schläger geworfen wird, muss an dieser Stelle neu denken. Ebenfalls bedenkenswert ist der aktuelle Stellenwert der deutschen Baseball-Nationalmannschaft. Die er-



Die Berlin Flamingos um den US-Erfolgstrainer Don Freeman (oben) wollen die Baseballszene in der Hauptstadt nachhaltig entwickeln.



reichte im September 2016 bei der Europameisterschaft in den Niederlanden einen achtbaren vierten Platz. Mitbekommen hat das in Deutschland allerdings so gut wie niemand. Bewegtbilder von Bundesligaspielen gibt es ebenfalls nur versteckt im Internet zu finden. Und selbst von der alles überstrahlenden Amerikanischen-Baseball-Liga (MLB) –

## „PERMANENT SPANNUNG“

in der mit Max Kepler sogar ein Berliner aktiv ist – ist ein „Nowitzki“-Effekt, den der Basketball in den vergangenen zwei Jahrzehnten hierzulande erlebt hat, bislang kaum zu erwarten.

Das weiß auch Mirko Heid. Der Präsident des Deutschen Baseball-Verbandes (DBV) goutiert zwar das Engagement, das altgediente Trainer wie Don Freeman an Standorten wie Mainz, Heidenheim oder jetzt in Berlin an den Tag legen, doch er fordert von der MLB mehr mediale Präsenz in Europa. „Ich würde

mir wünschen, MLB-Topspiele auch hier im Fernsehen schauen zu können“, sagt Heid. Das Argument, dass Baseball-Partien vielerorts einfach als zu langatmig oder kompliziert empfunden würden, lässt der Verbandspräsident jedenfalls nicht gelten: „Die Werfer-Schläger-Duelle sind einer Elfmeter-Situation beim Fußball sehr ähnlich. Das generiert permanent Spannung.“

Heids Ziel ist es, Deutschland zur Nummer eins im europäischen Baseball zu machen. Eine Qualifikation des Nationalteams für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio, wo Baseball erstmals seit 2008 wieder dabei sein wird, wäre ein Meilenstein auf diesem Weg.

Für die Berlin Flamingos ist der Klassenerhalt in der neuen Saison, die im April 2018 beginnt, bereits das große Los. Sie wollen den aktuellen Rückenwind nutzen und die Baseballszene in Berlin nachhaltig entwickeln. Eine eigene Nachwuchsakademie für ganz Berlin ist das langfristige Ziel. Damit der erhoffte Run auf Baseball auch in der Hauptstadt eine feste Heimat finden kann. ●

Eike Ahlhausen